

FDP Wetterau

## **FDP MIT ANTRITTSBESUCH BEI NEUEN POLIZEICHEF RALPH GERLACH IN BAD VILBEL**

01.10.2024

---

Der heimische FDP Parteivorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat gemeinsam mit seinem Vertreter Joachim Pfeil, dem Dortelweiler Ortsbeiratsmitglied Stephan Görtner und der Karbener FDP Schatzmeisterin Regine Feyl den neuen Chef der Polizeistation in Bad Vilbel Ralph Gerlach und den Ersten Kriminalhauptkommissar Volker Müller als Leiter der Ermittlungsgruppe besucht. Die Polizeistation ist für Bad Vilbel und Karben verantwortlich und hat jedem der beiden Städte einen eigenen Schutzmänner vor Ort, die nach Angaben von Gerlach eine sehr wichtige Verbindung nicht nur zu den örtlichen Einrichtungen, sondern insbesondere zu der Bevölkerung aufgebaut haben.

>

> „Ich habe eine enge und Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien und unseren Partnereinrichtungen wie den Ordnungsämtern vorgefunden, die Abstimmung und die persönlichen Kontakte sind wirklich sehr gut. So führen wir gerade in Bad Vilbel regelmäßig gemeinsame Einsätze durch, mit großen Erfolgen,“ so der Dienststellenleiter gegenüber seinen liberalen Gästen.

>

> Die objektive Sicherheitslage sei in der südlichen Wetterau gut. Eines der Hauptprobleme seien die reisenden Straftäter, die gerade mit der S - Bahn erschienen, Wohnungseinbrüche durchführten und aus Tiefgaragen vieles klauen würden. „Immer wieder überrascht sind wir, wieviele Bürger ihre Fahrzeuge unverschlossen abstellten und wie zahlreiche Garagen oder Tiefgaragen-Anlagen offen seien. Die Tore müssen immer geschlossen sein,“ ist der dringende Rat der Polizei.

>

> Großes Lob sprach Gerlach der Videoüberwachung am Nordbahnhof aus, die bei zahlreichen Delikten wichtig bei der Täterfindung gewesen sei. So könne man nicht nur

Fahrraddiebstähle aufklären und damit künftig verhindern. Natürlich sei der Hessentag eine große Herausforderung auch für die heimische Polizei. Für dieses Großereignis brauche man nicht nur die Zusammenarbeit mit der Direktion in Friedberg und dem Präsidium in Gießen. Für die Planung der polizeilichen Maßnahmen sei die Polizeidirektion Wetterau zuständig. „Wir bekommen auch personelle Unterstützung durch die hessische Bereitschaftspolizei!“

>

> Die Freien Demokraten sprachen auch die bauliche Situation der Station an, die schon 30 Jahre alt sei. Man konnte sich ein Bild davon machen, dass die Wache im Eingangsbereich nicht mehr den technischen Anforderungen gerecht werde. „Die muss jetzt zügig noch vor dem Hessentag ausgetauscht werden,“ fordert der FDP Chef Hahn. Auch müsse die Haustechnik modernisiert werden, 30 Jahre sind gerade in diesem Bereich eine Ewigkeit.

Foto v.l.n.r.: Jörg-Uwe Hahn, Ralph Gerlach, Regine Feyl, Volker Müller, Stephan Gortner und Joachim Pfeil